

Wachstum
im
Wandel

Imagine the Pluriverse

*Viele Welten —
eine Erde für alle*



TEACH IN

im Rahmen der

**Klima Biennale Wien
2026
09.04.–10.05.**

6. MAI 2026

18–21 Uhr , Festivalzentrale KunstHausWien
Café Friedlich, Untere Weißgerberstraße 13, 1030 Wien



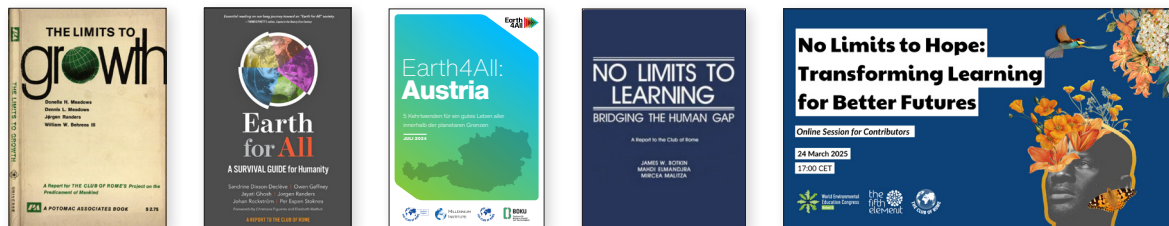
PROGRAMM

- 18:00 Ankommen
- 18:10 **Imagine the Pluriverse**
Begrüßung und Impuls
Friedrich Hinterberger, Club of Rome
- 18:20 **„Meadows – Unsere Schönheit“**
Eine theatrale, multimediale Video-Performance über die
„Grenzen des Wachstums“ der argentinischen Künstlerin Vera
Czemerinski mit einer Theatergruppe aus Buenos Aires
- 18:30 **Environmental Grief – das Trauma überwinden**
Live Talk mit der Aktivistin und Künstlerin Vera Czemerinski in
Buenos Aires
- 18:40 **Materials and Consumption**
Video mit Anders Wijkman (Stockholm), Club of Rome
- 18:50 **Wachstum – Rüstung – Klima**
Interview-Panel mit
Katja Hummer, Wachstum im Wandel, Klimaministerium
Hanna Braun, Attac Österreich
- 19:05 **Conflicts and Growth**
Video mit Jayati Ghosh (Massachusetts), Club of Rome
- 19:15 **Reichtum – Ungleichheit – Unfrieden**
Interview-Panel mit
Willi Alzinger, Wirtschaftsuniversität Wien
Gertrude Suschko, Club of Rome Austrian Chapter
- 19:30 **Art & Science**
Video mit Daniel Dahm, Deutsche Gesellschaft Club of Rome
- 19:40 **Systemdynamiken**
Partizipative Aktivität zu den Zusammenhängen von Rohstoffen, Energie,
Wachstum, Ernährung, Armut, Ungleichheit, Klima, Wellbeing, Rüstung,
Frieden, Politik, Kunst
- 20:10 Ausblick
- 20:20 **Imagine all the People**
Gemeinsame Performance mit Karin Österreicher
- 20:30 Ausklang
- 21:00 Ende

HINTERGRUND-INFO

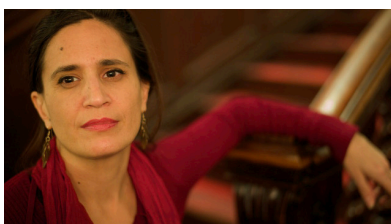
Fünzig Jahre nach dem bahnbrechenden Bericht „**Die Grenzen des Wachstums**“ („The Limits to Growth“, 1972) veröffentlichte der **Club of Rome** „**Earth4All – Ein Überlebensleitfaden für die Menschheit**“ (2022), der eine Bestandsaufnahme der weltweiten Entwicklungen seit dem Grenzen-Bericht vornahm und einen Weg in die Zukunft für eine zerbrochene Welt aufzeigte. Der davon abgeleitete Bericht „**Earth4All Austria**“ wurde 2024 im Rahmen der ersten **Klima Biennale Wien** präsentiert. Seit 2025 arbeitet die „**Taskforce on Materials and Consumption**“ des **Club of Rome** an einem Bericht, um die Sichtweise auf Materialien und Konsum zu verändern, den politischen Entscheidungsträgern klare Leitlinien an die Hand zu geben und die Zusammenarbeit in dieser entscheidenden Frage zu fördern.

Der zweite große Bericht an den **Club of Rome** mit dem Titel „**No Limits to Learning**“ (1979) bezeichnete die Kluft zwischen der systemischen Komplexität unserer Welt und der menschlichen Kapazität damit umzugehen als „**human gap**“ (menschliche Kluft), den es zu schließen gilt. Daran schließt der neue Bericht „**No Limits to Hope**“ an, der im Sommer 2026 erscheinen wird.



Die **Extraktion natürlicher Ressourcen im Globalen Süden und deren Umwandlung in physischen Wohlstand im Globalen Norden** sind die Basis der gegenwärtigen „**imperialen Lebensweise**“, die nicht nur zur Zerstörung natürlicher Lebensräume, sondern auch zu **regionalen und globalen Konflikten** führt, wie aktuell in mehreren Regionen der Erde (Ukraine, Iran, Kongo, Venezuela u.v.a.m.) sichtbar wird.

Nur mit einem **ganzheitlichen Verständnis** können wir diese Herausforderungen unserer Zeit bewältigen und so diese Kluft schließen. Dafür brauchen wir die **Intelligenz der Wissenschaft** genauso wie die der **Kunst** und der **Natur**. Darum geht es in dieser Veranstaltung.



Ausgehend von der künstlerisch-theatralen Video-Performance „**Meadows – Unsere Schönheit**“ der argentinischen Künstlerin **Vera Czemerinski** werden diese Themen von **österreichischen und internationalen Expert*innen** erörtert.